

## Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden

### I. Geltung der Internationalen Verkaufsbedingungen

1. Diese Internationalen Verkaufsbedingungen gelten für alle Kunden der Firma Dr. Günther Kast GmbH & Co. Technische Gewebe Spezial-Fasererzeugnisse KG – nachfolgend bezeichnet als KAST –, deren maßgebliche Niederlassung **nicht in Deutschland** liegt. Für in Deutschland niedergelassene Kunden gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von KAST, die auf Anforderung übersandt werden. Maßgeblich ist jeweils die Niederlassung, die den Vertrag im eigenen Namen abschließt.
2. Diese Internationalen Verkaufsbedingungen gelten für alle Verträge, die ab dem 19. Februar 2015 abgeschlossen werden und überwiegend die **Lieferung von Ware** an den Kunden zum Gegenstand haben. Von KAST zusätzlich übernommene Pflichten berühren nicht die Geltung dieser Internationalen Verkaufsbedingungen.
3. Entgegenstehende oder abweichende **Geschäftsbedingungen des Kunden** verpflichten KAST nicht, auch wenn KAST nicht widerspricht oder vorbehaltlos Leistungen erbringt oder Leistungen des Kunden annimmt. Gleichmaßen wird KAST nicht verpflichtet, soweit die Geschäftsbedingungen des Kunden unabhängig vom Inhalt dieser Internationalen Verkaufsbedingungen von gesetzlichen Bestimmungen abweichen.
4. Diese Internationalen Verkaufsbedingungen gelten nicht, wenn der Kunde die Ware für den **persönlichen Gebrauch** oder den Gebrauch in der Familie oder im Haushalt erwirbt und KAST bei Vertragsabschluss darum wusste oder wissen musste.

### II. Abschluss des Vertrages

1. Der Kunde ist **vor Vertragsabschluss zu einem schriftlichen Hinweis an KAST** verpflichtet, wenn die zu liefernde Ware für Nutzungen abweichend von den von KAST empfohlenen Nutzungsintensitäten vorgesehen ist, nicht ausschließlich für den gewöhnlichen Gebrauch geeignet sein soll oder unter unüblichen oder ein besonderes Gesundheits-, Sicherheits- oder Umwelt-Risiko darstellenden oder eine erhöhte Beanspruchung erfordernden Bedingungen eingesetzt wird oder wenn mit dem Vertrag atypische Schadensmöglichkeiten oder ungewöhnliche Schadenshöhen verbunden sein können, die dem Kunden bekannt sind oder bekannt sein müssten.
2. **Bestellungen des Kunden** sind schriftlich abzufassen. Weicht die Bestellung des Kunden von den Vorschlägen oder dem Angebot von KAST ab, wird der Kunde die Abweichungen als solche besonders hervorheben. Abbildungen und Zeichnungen sowie Maß- und Gewichtsangaben zu den Vorschlägen oder zu den Angeboten von KAST sind nur annähernd maßgeblich.
3. Sämtliche, insbesondere auch durch Mitarbeiter von KAST aufgenommene Bestellungen werden **ausschließlich durch die schriftliche Auftragsbestätigung** von KAST wirksam. Die tatsächliche Auslieferung der bestellten Ware, sonstiges Verhalten von KAST oder Schweigen begründen kein Vertrauen des Kunden auf den Abschluss des Vertrages. KAST kann die schriftliche Auftragsbestätigung **bis zum Ablauf von vierzehn (14) Kalendertagen**, nachdem die Bestellung des Kunden bei KAST eingegangen ist, abgeben. Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Bestellung des Kunden unwiderruflich.
4. Die schriftliche **Auftragsbestätigung von KAST ist rechtzeitig** zugegangen, wenn sie innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen nach ihrem Ausstellungsdatum bei dem Kunden eingeht. Der Kunde wird KAST unverzüglich informieren, wenn die schriftliche Auftragsbestätigung verspätet eingeht.
5. Die schriftliche Auftragsbestätigung von KAST ist für den Umfang des **Vertragsinhaltes** maßgebend und bewirkt einen **Vertragsabschluss** auch dann, wenn sie – abgesehen von Kaufpreis und Liefermenge – sonst wie, namentlich auch im Hinblick auf die ausschließliche Geltung dieser Internationalen Verkaufsbedingungen, von den Erklärungen des Kunden abweicht. Besondere Wünsche des Kunden, namentlich Zusicherungen oder Garantien im Hinblick auf die Ware oder die Durchführung des Vertrages, bedürfen daher in jedem Fall der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch KAST.

Der Vertrag kommt nur dann nicht zustande, wenn der **Kunde schriftlich rügt**, dass die Auftragsbestätigung von KAST nicht in jeder Hinsicht den Erklärungen des Kunden entspricht, die Abweichungen schriftlich spezifiziert und die Rüge kurzfristig, spätestens sieben (7) Kalendertage, nachdem die schriftliche Auftragsbestätigung bei dem Kunden zugegangen ist, bei KAST eingeht.

6. Von dem Kunden gefertigte Bestätigungen bleiben **ohne Wirkung**, ohne dass es eines Widerspruchs durch KAST bedarf. Namentlich begründen weder die tatsächliche Auslieferung der bestellten Ware, noch sonstiges Verhalten von KAST oder Schweigen ein Vertrauen des Kunden auf die Beachtlichkeit seiner Bestätigung.

7. Die **Mitarbeiter** sowie die Handelsvertreter und sonstige Vertriebsmittler von KAST sind nicht befugt, von dem Erfordernis der schriftlichen Auftragsbestätigung durch KAST abzusehen oder inhaltlich abweichende Zusagen zu machen oder Garantien zu erklären. Ob und in welchem Umfang diese Personen berechtigt sind, Erklärungen mit Wirkung für

### Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden

oder gegen KAST abzugeben oder entgegenzunehmen, beurteilt sich nach dem in Deutschland geltenden Recht.

8. **Änderungen** des abgeschlossenen Vertrages bedürfen stets einer schriftlichen Bestätigung von KAST.

#### III. Pflichten von KAST

1. Vorbehaltlich einer Haftungsbefreiung nach Ziffer VII.-1. b) hat KAST die in der schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichnete **Ware zu liefern** und das Eigentum zu übertragen. KAST ist **nicht zu Leistungen verpflichtet**, die nicht in der schriftlichen Auftragsbestätigung von KAST oder in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen aufgeführt sind; namentlich ist KAST nicht verpflichtet, die Kompatibilität zu Leistungen oder Produkten anderer Leistender herzustellen, nicht ausdrücklich schriftlich vereinbarte Unterlagen herauszugeben oder Informationen zu erteilen oder Zubehör zu liefern, zusätzliche Schutzvorrichtungen anzubringen, Montagen durchzuführen oder den Kunden zu beraten.

2. KAST ist aus dem mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrag allein dem Kunden gegenüber verpflichtet. An dem Vertragsschluss **nicht beteiligte Dritte**, insbesondere Abnehmer des Kunden, sind nicht berechtigt, Lieferung an sich zu fordern oder sonstige Ansprüche vertraglicher Art gegen KAST geltend zu machen. Die Empfangszuständigkeit des Kunden bleibt auch bestehen, wenn er **Ansprüche an Dritte** abtritt. Der Kunde stellt KAST uneingeschränkt von allen Ansprüchen frei, die aus dem mit dem Kunden abgeschlossenen Vertrag von Dritten gegen KAST erhoben werden.

3. KAST ist verpflichtet, unter Berücksichtigung **handelsüblicher Toleranzen** hinsichtlich Art, Menge und Qualität, ansonsten Ware mittlerer Art und Güte zu liefern. Abweichungen in Abmessungen, Struktur und Farbe bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sind. KAST ist berechtigt, **Teillieferungen** vorzunehmen und gesondert zu berechnen.

4. Bedarf die zu liefernde Ware näherer Bestimmung, nimmt KAST die **Spezifikation** unter Berücksichtigung der eigenen und der erkennbaren und berechtigten Belange des Kunden vor. Einer Aufforderung an den Kunden, die Ware zu spezifizieren oder bei der Spezifikation mitzuwirken, bedarf es nicht. KAST ist nicht verpflichtet, die vorgenommene Spezifikation dem Kunden mitzuteilen oder ihm die Möglichkeit einer abweichenden Spezifikation einzuräumen.

5. KAST ist berechtigt, die Ware auf Basis von FCA (Incoterms 2010) auf Gefahr und Kosten des Kunden zur Versendung zu bringen, wenn der Kunde nicht rechtzeitig zuvor schriftlich eine gegenteilige Anweisung erteilt. Ansonsten hat KAST die Ware zur vereinbarten Lieferzeit **FCA (Incoterms 2010)** an der in der schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichneten Lieferanschrift und – wenn eine solche nicht bezeichnet ist – an der Niederlassung in Sonthofen/Deutschland in der bei KAST üblichen Verpackung **zur Abholung durch den Kunden zur Verfügung zu stellen**. Eine vorherige Aussonderung oder Kennzeichnung der Ware oder eine Benachrichtigung des Kunden über ihre Verfügbarkeit ist nicht erforderlich. KAST ist in keinem Fall, auch nicht bei Verwendung anderer Incoterms verpflichtet, den Kunden von der Lieferung zu informieren, die Ware anlässlich der Lieferung auf ihre Vertragsgemäßheit zu untersuchen, den Transport der Ware zu organisieren oder die Ware zu versichern. Die Vereinbarung anderer Incoterms oder von Klauseln wie „Lieferung frei...“ oder ähnlicher Art hat lediglich eine abweichende Regelung des Transports und der Transportkosten zur Folge; im Übrigen verbleibt es bei den in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen getroffenen Regelungen.

6. Vereinbarte **Lieferfristen bzw. Liefertermine** haben zur Voraussetzung, dass der Kunde zu beschaffende Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben oder Lizenzen rechtzeitig beibringt, vereinbarungsgemäß Akkreditive eröffnet und Anzahlungen leistet und alle sonstigen ihm obliegenden Verpflichtungen rechtzeitig erfüllt. Im Übrigen beginnen vereinbarte Lieferfristen mit dem Datum der schriftlichen Auftragsbestätigung von KAST. KAST ist berechtigt, bereits vor vereinbarter Zeit zu liefern oder den Zeitpunkt der Lieferung innerhalb der maßgeblichen Lieferfrist festzulegen.

7. Ohne Verzicht auf weitergehende gesetzliche Rechte ist KAST berechtigt, vertragliche Pflichten **nach dem vorgeesehenen Termin** zu erfüllen, wenn der Kunde von der Terminüberschreitung informiert und ihm ein Zeitraum für die Nacherfüllung mitgeteilt wird. KAST ist unter den vorstehenden Voraussetzungen auch zu mehreren Nacherfüllungsversuchen berechtigt. Der Kunde kann der Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist widersprechen, wenn die Nacherfüllung unzumutbar ist. Der Widerspruch ist nur wirksam, wenn er bei KAST vor Beginn der Nacherfüllung eingeht. KAST erstattet die als Folge der Terminüberschreitung nachgewiesenen notwendigen Mehraufwendungen des Kunden, soweit KAST nach den Regelungen in Ziffer VII. dafür einzustehen hat.

8. Die **Preis- und Leistungsgefahr** geht auch bei nicht eindeutiger Kennzeichnung der Ware und ohne dass es einer Anzeige von KAST bedarf spätestens auf den Kunden über, sobald mit der Verladung begonnen wird oder der Kunde der Pflicht zur Abnahme der Ware nicht nachkommt oder das Eigentum an der Ware auf den Kunden übergegangen ist. Die Verladung der Ware zählt zu den Pflichten des Kunden. Die Vereinbarung anderer Incoterms oder von Klauseln wie „Lieferung frei ...“ oder ähnlicher Art hat lediglich eine abweichende Regelung des Transports und der Transportkosten zur Folge; im Übrigen verbleibt es bei den in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen getroffenen Regelungen.

9. KAST ist **nicht verpflichtet**, nicht ausdrücklich vereinbarte Bescheinigungen oder Zertifikate beizubringen, für die

## Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden

Aus-, Durch- oder Einfuhr erforderliche Lizenzen, Genehmigungen oder sonstige **Dokumente** zu beschaffen oder Sicherheitsfreigaben, Aus-, Durch- oder Einfuhr-**Freimachungen** oder Zollabfertigungen zu besorgen. Die Vereinbarung anderer Incoterms oder von Klauseln wie „Lieferung frei ...“ oder ähnlicher Art hat lediglich eine abweichende Regelung des Transports und der Transportkosten zur Folge; im Übrigen verbleibt es bei den in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen getroffenen Regelungen.

10. KAST ist in keinem Fall für die Erfüllung der Pflichten verantwortlich, die mit dem Inverkehrbringen der Ware **außerhalb Deutschlands** verbunden sind oder außerhalb von Deutschland anfallende Abgaben zu tragen oder außerhalb von Deutschland geltende Maß- und Gewichtssysteme, Verpackungs-, Kennzeichnungs- oder Markierungsvorschriften, Registrierungs- oder Zertifizierungspflichten oder sonst für die Ware beachtliche rechtliche Vorschriften zu beachten. Vorgeschriebene oder sonst gebotene Übersetzungen von Dokumentationen oder Unterlagen zu der Ware in eine andere als die deutsche Sprache wird der Kunde auf eigene Kosten und in eigener Verantwortung betreiben.

11. Ohne Verzicht auf weitergehende gesetzliche Rechte ist KAST zur **Aussetzung der Leistungspflichten** berechtigt, solange aus Sicht von KAST die Besorgnis besteht, der Kunde werde seinen Pflichten ganz oder teilweise nicht vertragsgemäß nachkommen. Das Recht zur Aussetzung besteht insbesondere, wenn der Kunde seine KAST oder Dritten gegenüber bestehenden Pflichten zur Zahlungsvorbereitung nur unzureichend erfüllt oder schleppend zahlt oder das von einem Kreditversicherer gesetzte Limit überschritten ist oder mit der anstehenden Lieferung überschritten wird. Anstelle der Aussetzung kann KAST künftige, auch bereits bestätigte Lieferungen nach eigener Wahl von der Eröffnung eines durch eine deutsche Großbank bestätigten Akkreditivs oder der Leistung von Vorauskasse abhängig machen. KAST ist nicht zur Fortsetzung der Leistungen verpflichtet, wenn eine von dem Kunden zur Abwendung der Aussetzung geleistete Gewähr keine angemessene Sicherheit bietet oder nach einem anwendbaren Recht anfechtbar sein könnte.

12. Vorbehaltlich der Regelung in Ziffer III.-7. ist KAST erst dann verpflichtet, dem Kunden mögliche **Störungen der Leistungserbringung** mitzuteilen, wenn der Eintritt der Störung für KAST endgültig feststeht.

### IV. Pflichten des Kunden

1. Ungeachtet weitergehender Pflichten zur Zahlungssicherung oder Zahlungsvorbereitung ist der Kunde verpflichtet, **den vereinbarten Kaufpreis** in der schriftlichen Auftragsbestätigung ausgewiesenen Währung ohne Abzug und spesen- und kostenfrei über eines der von KAST bezeichneten Bankinstitute **zu überweisen**. Soweit ein Kaufpreis nicht vereinbart ist, gilt der zum vereinbarten Lieferzeitpunkt übliche Kaufpreis von KAST. Die Mitarbeiter sowie die Handelsvertreter oder sonstige Vertriebsmittler von KAST sind nicht berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen.

2. Der zu zahlende Kaufpreis ist auf jeden Fall zu dem in der schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichneten Termin, hilfsweise mit Erhalt der Rechnung **zur Zahlung fällig**. Die Fälligkeit der Zahlung tritt ohne jede weitere Voraussetzung und insbesondere unabhängig davon ein, ob der Kunde die Leistungen von KAST abgenommen hat sowie ob der Kunde die Ware und/oder die Dokumente bereits übernommen und/oder Gelegenheit zu ihrer Untersuchung hatte. Eingeräumte **Zahlungsziele** entfallen und ausstehende Forderungen werden sofort zur Zahlung fällig, wenn die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird, wenn der Kunde ohne Darlegung eines rechtfertigenden Grundes wesentlichen Verpflichtungen, die gegenüber KAST oder gegenüber Dritten fällig sind, nicht nachkommt, wenn der Kunde nicht zutreffende Angaben zu seiner Kreditwürdigkeit gemacht hat oder wenn die von einem Kreditversicherer zugesagte Deckung aus von KAST nicht zu vertretenden Gründen reduziert wird.

3. Der Kunde sichert zu, dass alle Voraussetzungen und Nachweise für die **umsatzsteuerliche Behandlung** der Lieferung und/oder Leistung erfüllt werden. Soweit KAST deutsche oder ausländische Umsatzsteuer zu entrichten hat, stellt der Kunde KAST ungeachtet weitergehender Ansprüche von KAST uneingeschränkt frei. Die Freistellung wird von dem Kunden unter Verzicht auf weitere Voraussetzungen oder sonstige Einwände, insbesondere unter Verzicht auf den Einwand der Verjährung zugesagt und schließt auch den Ersatz der KAST entstehenden Aufwendungen ein.

4. KAST kann eingehende Zahlungen ungeachtet der Währung und ungeachtet gerichtlicher Zuständigkeiten nach freiem Ermessen auf die zur Zeit der Zahlung gegen den Kunden kraft eigenen oder abgetretenen Rechts bestehenden Ansprüche **verrechnen**.

5. Gesetzliche Rechte des Kunden zur **Aufrechnung** gegen die Ansprüche von KAST, zur **Zurückhaltung** der Zahlung oder der Abnahme der Ware, zur **Aussetzung** der ihm obliegenden Leistungen und zur Erhebung von **Einreden oder Widerklagen** werden ausgeschlossen, es sei denn, dass eine Gegenforderung des Kunden gegen KAST auf dieselbe Währung lautet, aus eigenem Recht des Kunden begründet und entweder fällig und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist oder KAST aus demselben Vertragsverhältnis entspringende und fällige Pflichten trotz schriftlicher Abmahnung wesentlich verletzt und keine angemessene Absicherung angeboten hat.

6. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware zum Liefertermin ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Fristen und an der nach

## Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden

Ziffer III.-5. maßgeblichen Lieferanschrift abzunehmen und alle ihm aufgrund des Vertrages, dieser Internationalen Verkaufsbedingungen, der Regeln der ICC für die Auslegung der Incoterms® 2010 und aufgrund gesetzlicher Bestimmungen obliegenden Pflichten zu erfüllen. Zur Verweigerung der **Abnahme** der Ware ist der Kunde nur berechtigt, wenn er den Vertrag in Übereinstimmung mit den Regelungen in Ziffer VI.-1. aufhebt.

7. Ungeachtet gesetzlicher Bestimmungen hat der Kunde die erneute Verwendung, stoffliche Verwertung oder sonst vorgeschriebene **Entsorgung** der von KAST an den Kunden gelieferten Ware sowie der Verpackung auf eigene Kosten zu betreiben oder anderweitig sicherzustellen.

### V. Vertragswidrige bzw. rechtmangelhafte Ware

1. Ohne Verzicht auf gesetzliche Ausschlüsse oder Einschränkungen der Verantwortlichkeit des Verkäufers ist die Ware **vertragswidrig**, wenn der Kunde nachweist, dass die Ware unter Berücksichtigung der Regelungen in Ziffer III. zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges nach Verpackung, Menge, Qualität oder Art deutlich von den in der schriftlichen Auftragsbestätigung vereinbarten Anforderungen abweicht oder mangels vereinbarter Anforderungen nicht für die in Deutschland gewöhnlichen Gebrauchszwecke geeignet ist. Ungeachtet der Regelung in Satz 1 gilt die Ware als nicht vertragswidrig, soweit die am Sitz des Kunden geltenden rechtlichen Vorschriften dem gewöhnlichen Gebrauch der Ware nicht entgegenstehen. Die Lieferung gebrauchter Ware erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

2. Soweit die schriftliche Auftragsbestätigung von KAST nicht ausdrücklich eine gegenteilige Aussage trifft, ist KAST insbesondere **nicht dafür verantwortlich**, dass die Ware für eine andere als die in Deutschland gewöhnliche Verwendung geeignet ist oder weitergehende Erwartungen des Kunden erfüllt, die Eigenschaften eines Musters oder einer Probe besitzt oder den rechtlichen Vorschriften außerhalb von Deutschland, etwa im Land des Kunden entspricht. Zudem ist KAST nicht für die Ergebnisse aus der Verarbeitung der Ware mit anderen Materialien verantwortlich; der Kunde ist vielmehr verpflichtet, sich Gewissheit über die Eignung der Ware zur Verarbeitung mit bestimmten Materialien bzw. zur Verarbeitung aufgrund bestimmter Techniken vor Aufnahme der Verarbeitung zu verschaffen. KAST haftet nicht für Vertragswidrigkeiten, die nach dem Zeitpunkt des Gefahrübergangs eintreten. Soweit der Kunde ohne schriftliches Einverständnis von KAST selbst oder durch Dritte Versuche zur Beseitigung von Vertragswidrigkeiten unternimmt, wird KAST von der Pflicht zur Gewährleistung frei.

3. Der Kunde ist gegenüber KAST verpflichtet, jede einzelne Lieferung umfassend auf erkennbare sowie auf typische Vertragswidrigkeiten und im Übrigen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften **zu untersuchen**.

4. Ohne Verzicht auf gesetzliche Ausschlüsse oder Einschränkungen der Verantwortlichkeit des Verkäufers ist die Ware **rechts mangelhaft**, wenn der Kunde nachweist, dass die Ware zum Zeitpunkt des Gefahrüberganges nicht frei von durchsetzbaren Rechten oder Ansprüchen Dritter ist. Ohne Verzicht auf weitergehende gesetzliche Erfordernisse begründen auf gewerblichem oder anderem geistigen Eigentum beruhende Rechte oder Ansprüche Dritter einen Rechtsmangel nur, soweit die Rechte in Deutschland registriert, veröffentlicht und bestandskräftig sind und den gewöhnlichen Gebrauch der Ware in Deutschland ausschließen. Ungeachtet der Regelung in Satz 1 gilt die Ware als nicht rechts mangelhaft, soweit die am Sitz des Kunden geltenden rechtlichen Vorschriften dem gewöhnlichen Gebrauch der Ware nicht entgegenstehen.

5. Ohne Verzicht auf die gesetzlichen Pflichten des Kunden zur Anzeige innerhalb angemessener Frist, ist der Kunde gegenüber KAST verpflichtet, Vertragswidrigkeiten sowie Rechtsmängel spätestens innerhalb von einem (1) Jahr, nachdem ihm die Ware tatsächlich übergeben wurde, anzuzeigen. Die **Anzeige** ist schriftlich und unmittelbar an KAST zu richten und so präzise abzufassen, dass KAST ohne weitere Nachfrage bei dem Kunden Abhilfemaßnahmen einleiten und Rückgriffsansprüche gegenüber Vorlieferanten sichern kann, und hat im Übrigen den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen. Die Mitarbeiter sowie die Handelsvertreter oder sonstige Vertriebsmittler von KAST sind nicht berechtigt, außerhalb der Geschäftsräume von KAST Anzeigen entgegenzunehmen oder Erklärungen zur Gewährleistung abzugeben.

6. Nach **ordnungsgemäßer Anzeige** gem. Ziffer V.-5. kann der Kunde die in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen vorgesehenen Rechtsbehelfe geltend machen. Weitergehende Ansprüche oder Ansprüche nicht-vertraglicher Art stehen ihm nicht zu. Im Falle nicht **ordnungsgemäßer Anzeige** kann der Kunde Rechtsbehelfe nur geltend machen, soweit KAST die Vertragswidrigkeit oder den Rechtsmangel arglistig verschwiegen hat. Einlassungen von KAST zu Vertragswidrigkeiten bzw. Rechtsmängeln dienen lediglich der sachlichen Aufklärung, bedeuten jedoch insbesondere nicht einen Verzicht auf das Erfordernis der ordnungsgemäßen Anzeige.

7. Dem Kunden stehen **keine Rechtsbehelfe** wegen Lieferung vertragswidriger und/oder rechts mangelhafter Ware zu, soweit er gegenüber Dritten für Beschaffenheiten oder Verwendungseignungen der Ware einzustehen hat, die nicht Gegenstand der mit KAST getroffenen Vereinbarungen sind, oder der Anspruch des Kunden auf ausländisches, nicht in Deutschland geltendes Recht gestützt wird.

## Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden

8. Soweit dem Kunden nach den Bestimmungen dieser Internationalen Verkaufsbedingungen Rechtsbehelfe wegen Lieferung vertragswidriger und/oder rechts mangelhafter Ware zustehen, ist er berechtigt, nach Maßgabe der Bestimmungen des UN-Kaufrechts von KAST **Ersatzlieferung oder Nachbesserung** zu verlangen oder den **Kaufpreis herabzusetzen**. Ersatzlieferung oder Nachbesserung führt nicht zu neu anlaufenden Verjährungsfristen. Die Herabsetzung des Kaufpreises ist der Höhe nach auf den von dem Kunden erlittenen Schaden begrenzt. Weitergehende Ansprüche auf Erfüllung stehen dem Kunden nicht zu. KAST ist ungeachtet der Rechtsbehelfe des Kunden stets berechtigt, vertragswidrige Ware nach der Regelung in Ziffer III.-7. nachzubessern oder Ersatz zu liefern oder Rechtsbehelfe des Kunden durch Erteilung einer Gutschrift in angemessener Höhe abzuwenden.

### VI. Vertragsaufhebung

1. Der **Kunde** ist zur **Aufhebung des Vertrages** berechtigt, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen zur Vertragsaufhebung erfüllt sind, er KAST die Vertragsaufhebung schriftlich angedroht hat und eine schriftlich gesetzte angemessene Nachfrist fruchtlos abgelaufen ist. Wenn der Kunde Ersatzlieferung, Nachbesserung oder sonst Erfüllung geltend macht, ist er über eine angemessene Zeit an den Rechtsbehelf gebunden, ohne den Vertrag aufheben zu können. Der Kunde hat die Aufhebung des Vertrages im Übrigen innerhalb angemessener Frist, schriftlich und unmittelbar an KAST zu erklären.

2. Ohne Verzicht auf weitergehende gesetzliche Rechte kann **KAST** den Vertrag ersatzlos ganz oder teilweise aufheben, wenn der Kunde der Geltung dieser Internationalen Verkaufsbedingungen widerspricht, wenn die schriftliche Auftragsbestätigung von KAST aus nicht von KAST zu vertretenden Gründen später als vierzehn (14) Kalendertage nach ihrem Ausstellungsdatum bei dem Kunden eingeht, wenn die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird, wenn der Kunde ohne Darlegung eines rechtfertigenden Grundes wesentlichen Verpflichtungen, die gegenüber KAST oder gegenüber Dritten fällig sind, nicht nachkommt, wenn der Kunde nicht zutreffende Angaben zu seiner Kreditwürdigkeit macht, wenn die von einem Kreditversicherer zugesagte Deckung aus von KAST nicht zu vertretenden Gründen reduziert wird, wenn KAST unverschuldet selbst nicht richtig oder rechtzeitig beliefert wird oder wenn KAST die Erfüllung ihrer Leistungsverpflichtungen aus sonstigen Gründen nicht mehr mit Mitteln möglich ist, die unter Berücksichtigung der eigenen und der bei Vertragsabschluss erkennbaren berechtigten Belange des Kunden sowie insbesondere der vereinbarten Gegenleistung zumutbar sind.

### VII. Schadensersatz

1. **KAST** ist wegen der Verletzung von Pflichten, die aus dem mit dem Kunden geschlossenen Vertrag, den mit dem Kunden geführten Vertragsverhandlungen und/oder der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden resultieren, ohne Verzicht auf die gesetzlichen Voraussetzungen nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu **Schadensersatzleistungen verpflichtet**:

a) Der Kunde ist in erster Linie zur Wahrnehmung **anderer Rechtsbehelfe** verpflichtet und kann Schadensersatz nur wegen verbleibender Defizite, in keinem Fall jedoch anstelle anderer Rechtsbehelfe verlangen.

b) **KAST haftet nicht** für das Verhalten von Zulieferanten oder Subunternehmern oder für von dem Kunden mitverursachte Schäden. Auch haftet KAST nicht für Störungen, die infolge von Natur- oder politischen Ereignissen, hoheitlichen Maßnahmen, Arbeitskämpfen, Sabotagen, Unglücksfällen, Terrorismus, biologischen, physikalischen oder chemischen Abläufen oder sonstigen Umständen eintreten und von KAST nicht mit angemessenen Mitteln beherrscht werden können. Im Übrigen **haftet KAST nur**, soweit der Kunde nachweist, dass die Organe oder das Personal von KAST schuldhaft dem Kunden gegenüber obliegende vertragliche Pflichten verletzt haben.

c) Im Falle der Haftung ersetzt KAST im Rahmen der Grenzen nach Buchst. d) **Schäden** des Kunden in dem Umfang, wie der Kunde nachweist, dass ihm ein nicht anders abwendbarer Schaden entstanden ist und dieser Schaden durch die Verletzung einer vertraglichen Pflicht von KAST verursacht wurde und im Hinblick auf Schadenseintritt und Schadenshöhe für KAST bei Vertragsabschluss als Folge der Pflichtverletzung **voraussehbar** war. Zudem ist der Kunde zur **Schadensminderung** verpflichtet, sobald eine Vertragsverletzung erkannt oder erkennbar wird.

d) **KAST haftet nicht** für entgangenen Gewinn und ideelle Beeinträchtigungen. Im Übrigen ist die **Höhe des Schadensersatzes** wegen verspäteter oder ausbleibender Lieferung für jede volle Verspätungs-Woche auf 0,5 %, maximal auf 5 % und wegen anderer Pflichtverletzungen auf 200 % des Wertes des nicht vertragsgemäßen Leistungsteils begrenzt. Dieser Absatz gilt nicht bei Personenschäden, bei arglistigem Verschweigen der Vertragswidrigkeit oder des Rechts mangels der Ware sowie bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldeten anderen Vertragsverletzungen.

e) KAST ist wegen der Verletzung der dem Kunden gegenüber obliegenden vertraglichen, vorvertraglichen und/oder Pflichten aus der Geschäftsbeziehung ausschließlich nach den Bestimmungen dieser Internationalen Verkaufsbedingungen zu Schadensersatzleistungen verpflichtet. Jeder Rückgriff auf **konkurrierende Anspruchsgrundlagen**, insbe-

## Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden

sondere auch nicht-vertraglicher Art ist ausgeschlossen. Gleichmaßen ist ausgeschlossen, die Organe, Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen von KAST persönlich wegen der Verletzung KAST obliegender vertraglicher Pflichten in Anspruch zu nehmen.

f) Soweit der Anspruch nicht vorher verjährt ist, gilt für die Erhebung von Klagen des Kunden auf Schadensersatz eine **Ausschlussfrist von sechs (6) Monaten**, die mit Ablehnung der Schadensersatzleistung durch KAST beginnt.

2. Ungeachtet weitergehender gesetzlicher oder vertraglicher Ansprüche ist der Kunde gegenüber KAST zu folgenden **Schadensersatzleistungen** verpflichtet:

a) Im Falle **nicht rechtzeitigen Zahlungseingangs erstattet der Kunde** die im In- und Ausland anfallenden, üblichen Kosten der gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsverfolgung sowie ohne Nachweis Zinsen in Höhe des für ungesicherte kurzfristige Kredite in der vereinbarten Währung in Sonthofen/Deutschland maßgeblichen Zinssatzes, mindestens jedoch Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszins der Deutschen Bundesbank.

b) Bei deutlich **verspäteter oder ausbleibender Abnahme** der Ware durch den Kunden ist KAST berechtigt, ohne Nachweis **Schadensersatz pauschal** in Höhe von 15 % des jeweiligen Lieferwertes zu verlangen.

3. Der **Kunde** ist verpflichtet, in den geschäftlichen Beziehungen mit seinen Abnehmern seine **Schadensersatzhaftung** dem Grunde und der Höhe nach im Rahmen des rechtlich Möglichen sowie des in der Branche Üblichen zu beschränken.

### VIII. Sonstige Regelungen

1. Gelieferte Ware bleibt bis zum Ausgleich aller gegen den Kunden bestehenden Forderungen im **Eigentum von KAST**. Die Regelung der Preis- und Leistungsfahrer in Ziffer III.-8. wird durch den Eigentumsvorbehalt nicht verändert.

2. Der Kunde wird KAST unaufgefordert schriftlich informieren, wenn KAST aufgrund von im Land des Kunden oder im Land der Verwendung der Ware geltenden Vorschriften besondere Melde-, Registrierungs- oder Informationspflichten oder besondere Vorankündigungs- oder sonstige **Marktzugangserfordernisse** zu beachten oder **Belegvorhaltungspflichten** zu erfüllen hat. Der Kunde wird zudem die gelieferte Ware weiter im **Markt beobachten** und KAST unverzüglich schriftlich informieren, wenn eine Besorgnis besteht, dass durch die Ware Gefahren für Dritte entstehen könnten.

3. Ohne Verzicht von KAST auf weitergehende Ansprüche stellt der Kunde KAST uneingeschränkt von allen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund von **Produkthaftpflicht** – oder ähnlicher Bestimmungen gegen KAST erhoben werden, soweit die Haftung auf Umstände gestützt wird, die – wie z. B. die Darbietung des Produktes - durch den Kunden oder sonstige Dritte ohne ausdrückliche und schriftliche Zustimmung von KAST gesetzt wurden. Die Freistellung schließt insbesondere auch den Ersatz der KAST entstehenden Aufwendungen ein und wird von dem Kunden unter Verzicht auf weitere Voraussetzungen oder sonstige Einwände, insbesondere unter Verzicht auf die Einhaltung von Überwachungs- und Rückrufpflichten sowie unter Verzicht auf den Einwand der Verjährung zugesagt.

4. An von KAST in körperlicher oder elektronischer Form zur Verfügung gestellten Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen **Unterlagen** sowie an Software behält sich KAST alle Eigentums-, Urheber-, sonstigen gewerblichen Schutzrechte sowie Rechte aus Know-how vor.

5. Sämtliche Mitteilungen, Erklärungen, Anzeigen usw. sind ausschließlich in **deutscher oder in englischer Sprache** abzufassen. Mitteilungen mittels Telefax oder E-Mail genügen der **Schriftform**.

### IX. Allgemeine Vertragsgrundlagen

1. Der **Lieferort** ergibt sich aus der Regelung in III.-5. dieser Internationalen Verkaufsbedingungen. **Zahlungs- und Erfüllungsort** für alle sonstigen Verpflichtungen aus den Rechtsbeziehungen von KAST mit dem Kunden ist Sonthofen/Deutschland. Diese Regelungen gelten auch, wenn KAST die Kosten des Zahlungsverkehrs übernimmt, für den Kunden Leistungen an einem anderen Ort ausführt oder Zahlung gegen Übergabe von Waren oder Dokumenten zu leisten ist oder erbrachte Leistungen rück- abzuwickeln sind. Die Vereinbarung anderer Klauseln der Incoterms oder sonstiger Liefer-Klauseln hat lediglich eine abweichende Regelung des Transports und der Transportkosten zur Folge; im Übrigen verbleibt es bei den vorstehenden Regeln.

2. Für die Rechtsbeziehungen mit dem Kunden gilt das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (**UN-Kaufrecht / CISG**) in der englischsprachigen Fassung. Das UN-Kaufrecht gilt über seinen Anwendungsbereich hinaus und ungeachtet vertragsstaatlicher Vorbehalte für alle Verträge, die nach den Regelungen in Ziffer I. diesen Internationalen Verkaufsbedingungen unterliegen. Bei Verwendung von Handelsklauseln gelten im Zweifel die Incoterms® 2010 der Internationalen Handelskammer unter Berücksichtigung der in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen getroffenen Regelungen.

3. Für das **Zustandekommen der Verträge** einschließlich der Absprachen zu gerichtlichen und schiedsgerichtlichen

### **Internationale Verkaufsbedingungen für nicht in Deutschland ansässige Kunden**

Zuständigkeiten sowie für die vertraglichen **Rechte und Pflichten der Parteien** unter Einschluss auch der Haftung für den durch die Ware verursachten Tod oder die Körperverletzung einer Person sowie vorvertraglicher und sonstiger Nebenpflichten sowie für die Auslegung gilt ausschließlich das UN-Kaufrecht in Verbindung mit diesen Internationalen Verkaufsbedingungen.

Vorbehaltlich anderer Regelungen in diesen Internationalen Verkaufsbedingungen bestimmen sich die Rechtsbeziehungen der Parteien im Übrigen nach dem unvereinheitlichten schweizerischen Recht, namentlich dem Schweizer Obligationenrecht.

4. Alle vertraglichen und außervertraglichen wie auch insolvenzrechtlichen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen, für die die Geltung dieser Internationalen Verkaufsbedingungen vorgesehen ist, einschließlich deren Gültigkeit, Ungültigkeit, Verletzung oder Auflösung, sowie andere Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden werden durch ein Schiedsverfahren nach der zur Zeit der Einreichung der Einleitungsanzeige geltenden Version der Internationalen Schiedsordnung der Schweizerischen Handelskammern (Swiss Rules of International Arbitration) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden. **Das Schiedsgericht** besteht aus drei Schiedsrichtern, von denen ein Schiedsrichter von dem Kläger, ein Schiedsrichter von dem Beklagten und der Vorsitzende des Schiedsgerichts von den beiden benannten Schiedsrichtern bezeichnet wird, und bei Streitigkeiten mit einem Streitwert unter € 50.000 aus einem nach der Internationalen Schiedsordnung der Schweizerischen Handelskammern benannten Schiedsrichter. Der Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens ist Zürich/Schweiz, die Sprache kann deutsch und/oder englisch sein. Die Zuständigkeit des Schiedsgerichts schließt insbesondere auch jede gesetzliche Zuständigkeit aus, die wegen eines persönlichen oder sachlichen Zusammenhanges vorgesehen ist. Wenn diese Schiedsabrede ungültig ist oder ungültig werden sollte, wird zur Entscheidung aller Streitigkeiten stattdessen die örtlich und international ausschließliche Zuständigkeit der für Sonthofen/Deutschland zuständigen Gerichte vereinbart. KAST ist jedoch berechtigt, anstelle einer Klage zum Schiedsgericht oder anstelle einer Klage zu dem für Sonthofen/Deutschland zuständigen Gericht auch Klage vor den staatlichen Gerichten am Geschäftssitz des Kunden oder anderen aufgrund in- oder ausländischen Rechts zuständigen staatlichen Gerichten zu erheben.

5. Sollten Bestimmungen dieser Internationalen Verkaufsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die Regelungen im Übrigen wirksam. Die Parteien sind gehalten, die unwirksame Regelung durch eine rechtsgültige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

## International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany

### **I. Application of the International Conditions of Sale**

These International Conditions of Sale apply to all customers of Dr. Günther Kast GmbH & Co. Technische Gewebe Spezial-Fasererzeugnisse KG – hereinafter referred to as KAST – whose relevant place of business is **not in Germany**. For customers whose place of business is in Germany, the General Conditions of Sale of KAST apply, which will be forwarded on request. In each case, the relevant place of business is the one which concludes the contract in its own name.

2. These International Conditions of Sale apply to all contracts made on or after 19 February 2015 whose preponderant object is the **supply of goods** to customers. Additional obligations assumed by KAST do not affect the application of these International Conditions of Sale.

3. Conflicting or differing **terms of business of the customer** do not bind KAST, even if KAST does not object to them or even if KAST unconditionally renders performance or accepts the customer's performance. The provisions of this paragraph equally apply insofar as the terms of business of the customer, irrespective of the contents of these International Conditions of Sale, deviate from statutory provisions.

4. These International Conditions of Sale do not apply if the customer buys the goods for **personal, family or household use** and if KAST knew or should have known that at the conclusion of the contract.

### **II. Formation of the Contract**

1. The customer is under an obligation to give **written notice to KAST** prior to the formation of a contract if the using planned for the goods to be delivered differs in its intensity from that recommended by KAST or if the goods to be delivered are to be fit not only for normal use or will be used in circumstances which are unusual or which present a particular risk to health, safety or the environment, or which require a more demanding use or if there is a risk of atypical damages or unusual amounts of loss of which the customer is or ought to have been aware.

2. **Orders of the customer** are to be put in writing. If the customer's order deviates from the proposal or the tender submitted by KAST, the customer will emphasize the differences as such. Illustrations and drawings just like the measures and weight indications featuring in KAST's proposals or offers are only there as guidelines.

3. All orders, in particular also those received by employees of KAST, will **take effect exclusively if followed by a written acknowledgement** of the order by KAST. The actual delivery of the goods ordered, any other conduct of KAST or silence on the part of KAST does not allow the customer to assume the formation of the contract. KAST can dispatch such written acknowledgement of the order up to and including **fourteen (14) calendar days after** the customer's order has been received by KAST. Until this time, the customer's order is irrevocable.

4. The written **acknowledgement of the order** by KAST shall be **received in time** if it is received by the customer within fourteen (14) calendar days after its date of issue. The customer will inform KAST without delay if the written acknowledgement of the order is received with some delay.

5. The written acknowledgement of the order by KAST sets out all **the terms of the contract** and brings the contract into effect even if – except for the price for the goods and the quantity to be delivered – the written acknowledgement is not consistent with the declarations of the customer in every respect, especially with reference to the exclusive application of these International Conditions of Sale. Particular wishes of the customer, namely warranties or guarantees with reference to the goods or the performance of the contract therefore require express written confirmation by KAST in every case. The contract will only fail to come into existence if the **customer objects in writing** that the acknowledgement of the order by KAST is not completely consistent with the declarations of the customer, the customer specifies the deviations in writing and if the objection is received by KAST within a short time, at the latest seven (7) calendar days, after receipt of the written acknowledgement of the order by the customer.

6. Confirmations produced by the customer are of **no effect** without any objection by KAST being necessary. In particular, neither the actual delivery of the goods, any other conduct of KAST or silence on the part of KAST shall give rise to any belief by the customer in the relevance of his confirmation.

7. KAST's **employees**, commercial agents or other sales intermediaries are not authorized to dispense with the requirement of a written acknowledgement of the order by KAST or to make promises which differ from its content or guarantees. If and to what extent such persons are authorized to make or receive declarations with effect for or against KAST, is to be determined according to German law.

8. **Amendments** to the concluded contract always require written confirmation by KAST.

## International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany

### III. Obligations of KAST

1. Subject to an exemption according to section VII.-1. b) KAST must **deliver the goods** specified in the written acknowledgement of the order and transfer the property in the goods. KAST is not **obliged to perform obligations** not stated in the written acknowledgment of the order by KAST or in these International Conditions of Sale, in particular KAST is under no obligation to establish compatibility with services or products of other contractors, to supply documents, to furnish information or to deliver accessories not explicitly agreed upon in writing, to install additional safety devices, to carry out assemblies or to advise the customer.

2. KAST's obligations under the contract made with the customer are owed only to the customer. Third parties not involved in the conclusion of the contract, in particular **the customer's clients**, are not entitled to request delivery to be made to them or to bring any other contractual claim against KAST. The customer's responsibility to take delivery continues to exist even if he **assigns rights to third parties**. The customer gives KAST an unlimited indemnity against all claims made by third parties against KAST out of the contract made with the customer.

3. KAST undertakes to deliver goods of average kind and quality taking account of the **tolerances customary in trade** concerning the kind, quantity and quality. Divergences in measure and size, structure and colour are reserved as far as they result from the nature of the materials used and are customary in trade. KAST is entitled to make **part deliveries** and to invoice them separately.

4. If further **specification** is required in relation to the goods to be delivered, KAST will carry this out having regard to his own interests and to the identifiable and legitimate interests of the customer. A request to the customer to specify the goods, or to participate in the specification, is not required. KAST does not undertake to inform the customer of the specification he has made or to give the customer the option of a differing specification.

5. KAST is entitled to initiate the shipment of the goods on the basis of FCA (Incoterms 2010) at the customer's risk and expense unless the customer gives a written instruction to the contrary in due time beforehand. Otherwise KAST undertakes to place the goods packaged according to KAST's standard **at disposal for collection by the customer FCA (Incoterms 2010)** at the place of delivery indicated in the written acknowledgement of the order or – if a place of delivery is not indicated - at the premises in Sonthofen/Germany at the agreed time of delivery. Previous separation or marking of the goods or notification to the customer of the goods being placed at disposal is not required. Under no circumstances, not even when other Incoterms are agreed KAST is obliged to inform the customer of the delivery, to examine the goods with respect to their conformity with the contract on the occasion of delivery, to arrange for the shipment of the goods or to insure the goods.

The agreement of other Incoterms or of clauses such as "delivery free..." or similar ones merely involve a variation of the provisions as to the transportation and the transportation costs; besides that, the provisions laid down in these International Conditions of Sale remain applicable.

6. Agreed **delivery time periods or delivery dates** are subject to the customer's procuring any required documents, releases, permits, approvals, licences or any other authorizations or consents in sufficient time, opening letters of credit and/or making down-payments as agreed and performing all other obligations incumbent upon him properly and in good time. Moreover, agreed delivery time-periods begin on the date of the written acknowledgement of the order by KAST. KAST is entitled to deliver earlier than at the agreed delivery time or to select the date of delivery within the period for delivery.

7. Without prejudice to his continuing legal rights, KAST is entitled to fulfil his obligations **after the delivery time agreed upon**, if the customer is informed that KAST will exceed the delivery time limit and of the time period for late performance. Subject to the aforesaid conditions, KAST is entitled to make repeated attempts at late performance. The customer can object to late performance within reasonable time, if the late performance is unreasonable. An objection is only effective, if it is received by KAST before commencing late performance. KAST will reimburse necessary additional expenditure, proven and incurred by the customer as a result of exceeding the delivery time to the extent that KAST is liable for this under the provisions laid down in section VII.

8. **Risks as to price and performance** even in relation to goods which are not clearly identifiable to the contract and without it being necessary for KAST to give notice, pass to the customer at the latest as soon as **the loading of the goods** has begun or as soon as the customer does not take delivery in accordance with the contract or title to the goods has passed to the customer. The loading of the goods is part of the customer's obligations. The agreement of other Incoterms or of clauses such as „delivery free..." or similar ones merely involve a variation of the provisions as to the transportation and the transportation costs; besides that, the provisions laid down in these International Conditions of Sale remain applicable.

### International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany

9. KAST is **not obliged** to procure documents or certificates not expressly agreed upon, to obtain any licenses, authorizations, or other **documents necessary** for the export, transit or import, or to provide security, export, transit, import or customs **clearance**. The agreement of other Incoterms or of clauses such as "delivery free..." or similar ones merely involve a variation of the provisions as to the transportation and the transportation costs; besides that, the provisions laid down in these International Conditions of Sale remain applicable.

10. KAST is in no case liable to perform duties associated with the putting of the goods into circulation **outside Germany**, to bear levies, duties and charges accruing outside Germany, to comply with weight and measuring systems, packaging, labelling or marking requirements or registration or certification obligations applicable outside Germany or to comply with any other legal provisions applicable to the goods outside Germany. The customer will arrange for translations in any language other than German of documents or other written materials about the goods required by law or called for otherwise at his risk and expense.

11. Without prejudice to his continuing legal rights, KAST is entitled to **suspend the performance of his obligations** so long as, in the opinion of KAST, there are grounds for concern that the customer will wholly or partly fail to fulfill his obligations in accordance with the contract. In particular, the right to suspend arises if the customer insufficiently performs his obligations to enable payment to KAST or a third party or pays late or if the limit set by a credit insurer has been exceeded or will be exceeded with the forthcoming delivery. Instead of suspending performance KAST is entitled at his own discretion to make future deliveries, even if confirmed, conditional on payment in advance or on the opening of a letter of credit confirmed by one of the big German commercial banks. KAST is not required to continue with the performance of his obligations if an assurance given by the customer to avoid the suspension does not provide adequate security or could be challenged pursuant to an applicable law.

12. Except as provided in section III.-7., KAST is only obliged to inform the customer of possible **disruption in performance**, once the commencement of the disruption is definitely certain for KAST.

#### IV. Obligations of the Customer

1. Irrespective of continuing obligations of the customer to guarantee or to enable payment, the customer undertakes to pay the **agreed price for the goods** in the currency specified in the written acknowledgement of the order transferring it without deduction and free of expenses and costs to one of the financial institutions designated by KAST. To the extent that a price for the goods has not been agreed, the price that is at the agreed upon time of delivery KAST's usual price for the goods will apply. KAST's employees, commercial agents or other sales intermediaries are not authorized to accept payments.

2. The payment to be made by the customer is in any event **due for payment** at the time specified in the written acknowledgement of the order, or otherwise on receipt of the invoice. The due time for payment arises without any further precondition and, in particular, does not depend on whether the customer has accepted the work from KAST or whether the customer has already taken delivery of the goods and/or the documents and/or has had an opportunity to examine the goods. **The periods granted for payment** will cease to apply and outstanding accounts will be due for immediate payment if insolvency proceedings relating to the assets of the customer are applied for, if the customer without providing a justifiable reason does not meet fundamental obligations due towards KAST or towards third parties, if the customer has provided inaccurate information regarding his creditworthiness or if the cover given by a credit insurer is reduced on grounds for which KAST is not responsible.

3. The customer warrants that all legal requirements and documentation for the fiscal treatment regarding value added tax of the delivery and/or any service will be fulfilled. To the extent that KAST has to pay German and/or foreign **value added tax**, the customer will indemnify KAST in all and every respect without prejudice to any continuing claim by KAST. The indemnity is granted by the customer waiving any further requirements or other defences, in particular waiving the defence of limitation or prescription and also includes the reimbursement of the expenses incurred by KAST.

4. Regardless of the currency and of the jurisdiction of any court, KAST is entitled at his own discretion **to set off** incoming payments against claims existing against the customer by virtue of his own or assigned rights at the time of payment.

5. Any statutory rights of the customer to **set off** against claims of KAST, to **withhold payment** or taking delivery of the goods, to **suspend** the performance of his obligations or to **raise defences or counterclaims** are excluded, except where the corresponding claim of the customer against KAST is in the same currency, is founded in the customer's own right and is either due and undisputed or has been finally adjudicated or where despite written warning by the customer KAST has committed a fundamental breach of his obligations due and arising out of the same contractual relationship, and has not offered any adequate assurance.

### **International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany**

6. The customer undertakes **to take delivery** of the goods at the delivery time without taking any additional period of time and at the place of delivery resulting from section III.-5. and shall fulfil all the duties imposed by the contract, by these International Conditions of Sale, by the rules of the ICC for the use of Incoterms® 2010 and by statutory provisions. The customer is only entitled to refuse to take delivery of the goods if he avoids the contract in accordance with the rules in section VI.-1.

7. Irrespective of any statutory provisions, the customer shall at his own cost take care of or in any other way ensure renewed utilization, material recycling or otherwise prescribed **waste disposal** of the goods delivered by KAST to the customer and of the packaging material.

#### **V. Delivery of Non-conforming Goods or Goods with Defective Title**

1. Without prejudice to any exclusion or reduction of liability of the seller provided by law, goods do **not conform with the contract** if the customer proves that, taking into account the terms in section III., at the time the risk passes the packaging, quantity, quality or the description of the goods is significantly different to the specifications laid down in the written acknowledgement of the order, or in the absence of agreed specifications, the goods are not fit for the purpose which is usual in Germany. Regardless of the stipulation established in sentence 1, the goods shall be deemed to conform with the contract to the extent that the legal regulations applicable at the place of business of the customer do not prevent the usual use of the goods. Secondhand goods are delivered without any liability for their conformity.

2. To the extent that the written acknowledgement of the order by KAST does not contain an explicit statement to the contrary, KAST is in particular **not liable** for the goods being fit for a purpose which is not usual in Germany or for complying with further reaching expectations of the customer or for possessing the qualities of a sample or a model or for their compliance with the legal regulations existing outside of Germany, for instance in the customer's country. In addition, KAST is not responsible for the results of working the goods with other materials; rather the customer is obliged prior to the commencement of the work to know the suitability of the goods to being worked with particular materials and/or with particular techniques. KAST shall also not be liable for any non-conformity with the contract that did not exist at the time the risk has passed. To the extent that the customer, either himself or through third parties, initiates the removal of non-conformities without the prior consent of KAST in writing, KAST will be released from his liability.

3. The customer is obliged vis-à-vis KAST to **examine** every single delivery comprehensively for any discoverable or typical lack of conformity with the contract and moreover as required by law.

4. Without prejudice to any exclusion or reduction of liability of the seller provided by law, goods have a **deficiency in title** if the customer proves that the goods are not free from enforceable rights or claims of third parties at the time risk passes. Without prejudice to further legal requirements, third parties' rights or claims founded on industrial or other intellectual property constitute a deficiency in title only to the extent that the rights are registered, made public and in legal force in Germany and prevent the usual use of the goods in Germany. Regardless of the stipulation established in sentence 1, title to the goods shall be deemed not to be defective to the extent that the legal regulations applicable at the place of business of the customer do not prevent the usual use of the goods.

5. Without prejudice to the statutory obligations of the customer to give notice within a reasonable time, the customer is obliged vis-à-vis KAST to give notice to KAST of any lack of conformity with the contract or any deficiency in title at the latest within one (1) year after the goods have factually been handed over to him. Such **notice** has to be made in writing and directly to KAST and has to be formulated in such a precise manner as to enable KAST to effect remedy measures without need for further inquiries at the customer and to secure claims against KAST's suppliers and moreover as required by law. KAST's employees, commercial agents or other sales intermediaries are not authorised to accept notices outside KAST's premises or to make any statements concerning lack of conformity with the contract or of title and its consequences.

6. Following **due notice** according to section V.-5., the customer can rely on the remedies provided by these International Conditions of Sale. The customer has no other rights or claims whatsoever and no claims of a non-contractual nature. In the event of **notice not having been properly given**, the customer may only rely on remedies if KAST has fraudulently concealed the lack of conformity with the contract or the deficiency in title. Statements by KAST as to the lack of conformity with the contract or as to the deficiency in title are for the purpose of explaining the factual position only, but do not entail any waiver by KAST of the requirement of proper notice.

7. The customer is not entitled to remedies for delivery of non-conforming goods or goods with a deficiency in title, insofar as the customer is liable vis-à-vis third parties for conditions of the goods or their fitness for a use which are not subject of the agreement with KAST, or if the customer's claim is based on foreign law not in force in Germany.

8. To the extent that the customer in accordance with the terms of these International Conditions of Sale is entitled

## International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany

to remedies because of delivery of non-conforming goods or goods with defective title, he is entitled to demand in accordance with the terms of the UN Sales Convention **delivery of substitute goods or repair or to reduce the price for the goods**. The delivery of substitute goods or repair does not lead to a recommencement of the limitation period. The reduction of the price for the goods is limited to the damages suffered by the customer. Further claims for performance are not available to the customer. Irrespective of the customer's remedies, KAST is always entitled in accordance with the provision in section III.-7. to repair goods that do not conform with the contract or to supply substitute goods or to avert the customer's remedies by giving him a credit note of an appropriate amount.

### VI. Avoidance of the Contract

1. **The customer** is entitled to **declare the contract avoided**, if the respective applicable legal requirements are complied with, after he has threatened KAST with avoidance of the contract in writing and an additional period of time of reasonable length for performance fixed in writing has expired to no avail. If the customer claims delivery of substitute goods, repair or other performance, he is bound for a reasonable period of time to the chosen remedy, without being able to exercise the right of declaring the contract avoided. In any event, the customer must give notice of avoidance of the contract within a reasonable time in writing and to KAST directly.

2. Without prejudice to his continuing legal rights, **KAST** is entitled to avoid the contract in whole or in part without compensation if the customer objects to the application of these International Conditions of Sale, if on grounds for which KAST is not responsible the written acknowledgement of the order by KAST is received by the customer more than fourteen (14) calendar days after its date of issue, if insolvency proceedings relating to the assets of the customer are applied for, if the customer without providing a justifiable reason does not meet fundamental obligations due towards KAST or towards third parties, if the customer has provided inaccurate information regarding his creditworthiness, if the cover given by a credit insurer is reduced on grounds for which KAST is not responsible, if KAST through no fault of his own does not receive supplies properly or on time, or if for other reasons KAST cannot be expected to fulfil his obligations by means which taking into consideration his own interests and that of the customer as far as ascertainable and legitimate at the time of formation of the contract, are unreasonable in particular in relation to the agreed counter-performance.

### VII. Damages

1. Without waiving the legal requirements **KAST** is only obliged to **pay damages** due to the violation of obligations resulting from the contract with the customer, the contractual negotiations carried on with the customer or the business relation with the customer in accordance with the following provisions:

a) The customer is required in the first instance **to rely on other remedies** and can only claim damages in the event of a continuing deficiency. The customer cannot claim damages as an alternative to other remedies.

b) **KAST is not liable** for the conduct of suppliers or subcontractors or for damages to which the customer has contributed. Neither is KAST liable for impediments which occur, as a consequence of natural or political events, acts of state, industrial disputes, sabotage, accidents, terrorism, biological, physical or chemical processes or other circumstances and which cannot be controlled by KAST with reasonable means.

Moreover, KAST is only liable to the extent that the customer proves that the executive bodies or members of staff of KAST have deliberately or negligently breached contractual obligations owed to the customer.

c) In the event of liability KAST will compensate within the limits of lit. d) the losses of the customer to the extent that the customer proves that he has suffered an unavoidable loss caused by the breach of contractual obligations by KAST and **foreseeable** to KAST, at the time of the formation of the contract in respect of the occurrence of the loss and its amount. Moreover, the customer is required to **mitigate his loss** as soon as a breach of contract is or ought to be known.

d) KAST is **not liable** for loss of profit or damage to reputation. Moreover, **the amount of damages** for late or non-existent delivery is limited to 0,5 percent for each full week of delay, up to a maximum of 5 percent, and for other breaches of obligations is limited to an amount of 200 percent of the value of the non-conforming part of the contract. However, this subparagraph does not apply to injury of life, body or health, to fraudulent concealment of the non-conformity or deficiency in title of the goods or to other breaches of contractual obligations due to intentional harm or gross negligence.

e) For breach of contractual, pre-contractual and/or obligations resulting from the business relation owed to the customer, KAST is obliged to pay damages exclusively in accordance with the provisions of these International Conditions of Sale. Any recourse to **concurrent bases of claim**, in particular of a non-contractual nature, is excluded. Equally excluded is

### International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany

any recourse against KAST's company organs, employees, servants, members of staff, representatives and/or those employed by KAST in the performance of his obligations on grounds of breach of contractual obligations owed by KAST.

f) Insofar as the limitation period may not already have barred the claim, claims for damages brought by the customer are excluded after **six (6) months** beginning with the rejection of the claim for damages by KAST.

2. Irrespective of continuing legal or contractual claims the **customer** is obliged to pay **damages** to KAST as follows:

a) In the event of **delay in payment** the customer will pay the costs of judicial and extra-judicial means and proceedings, usual and accruing within the country and abroad, as well as (without evidence being necessary) interest at the rate applicable in Sonthofen/Germany for unsecured short-term loans in the agreed currency, at least however interest at 9 percent points over the base rate of the German Federal Bank (Deutsche Bundesbank).

b) In the case of a failure to take delivery of the goods by the customer or of seriously **late taking delivery** of the goods by the customer, KAST is entitled to claim damages without evidence being necessary up to 15 percent of the value of the goods to be delivered.

3. Within the bounds of what is legally possible as well as within what is usual in the trade, the **customer** is in his commercial relationships with his clients obliged to **limit his liability** both in principle and in amount.

#### VIII. Other Provisions

1. Title of the goods that have been delivered remains with KAST until settlement of all claims existing against the customer. The allocation of risk as to price and performance in section III.-8. is not affected by the reservation of title.

#### VIII. Other Provisions

1. **Title of the goods** that have been delivered **remains with KAST** until settlement of all claims existing against the customer. The allocation of risk as to price and performance in section III.-8. is not affected by the reservation of title.

2. The customer shall, without any demand being necessary, inform KAST in writing if KAST has to observe any particular duties of reporting or registration or providing information or prior notification or **retaining documents** or any other **requirements for access to market**, under the provisions in force in the customer's country or in the country where the goods are to be used. Moreover, the customer **will monitor the delivered goods** in the market and inform KAST directly and in writing of any concern that the goods might pose a risk to third parties.

3. Without prejudice to KAST's continuing claims, the customer will indemnify KAST without limit against all claims of third parties which are brought against KAST on the grounds of **product liability** or similar provisions, to the extent that the liability is based on circumstances which – such as, for example, the presentation of the product – were caused by the customer or other third parties without express written consent of KAST. In particular, the indemnity also includes the reimbursement for expenses incurred by KAST and is granted by the customer waiving further conditions or other objections, in particular without requiring compliance with control and recall obligations, and waiving any defence of limitation.

4. In relation to pictures, drawings, calculations and other **documents** as well as computer software, which have been made available by KAST in a material or electronic form, the latter reserves all proprietary rights, copyrights, other industrial property rights as well as know-how rights.

5. All communications, declarations, notices etc. are to be drawn up exclusively in **German or English**. Communications by means of fax or e-mail fulfil the requirement of being **in writing**.

#### IX. General Basis of Contracts

1. The **place of delivery results** from section III.-5. of these International Conditions of Sale. The **place of payment and performance** for all the rest of the obligations arising from the legal relationship between KAST and the customer is Sonthofen/Germany. These provisions also apply if KAST assumes the costs of money remittance, renders performance for the customer somewhere else or payment is to be made in exchange of documents or goods or in the case of restitution of performances already rendered. The agreement of other clauses of the Incoterms or of other delivery clauses merely involves a variation of the provisions as to the transportation and the transportation costs; besides that, the foregoing provisions remain applicable.

2. The United Nations Convention of 11 April 1980 on Contracts for the International Sale of Goods (**UN Sales Convention / CISG**) in the English version governs the legal relationship with the customer. The UN Sales Convention applies, above and beyond its own area of application, and regardless of reservations adopted by other states, to all contracts to which these International Conditions of Sale are to be applied according to the provisions of section I. Where standard terms of business are used, in case of doubt the Incoterms® 2010 of the International Chamber of Commerce apply taking into

### **International Conditions of Sale for Customers not Resident in Germany**

account the provisions stipulated in these International Conditions of Sale.

3. The **formation of contract**, including agreements as to the jurisdiction of courts and arbitrators, and **the rights and obligations of the parties**, also including the liability for death or personal injury caused by the goods to any person and pre-contractual and collateral obligations, as well as the interpretation are exclusively governed by the UN Sales Convention together with these International Conditions of Sale. Subject to differing provisions in these International Conditions of Sale, the rest of the legal relationship between the parties is governed by the non-uniform Swiss law, namely by the Swiss Obligationenrecht.

4. All contractual and extra-contractual disputes as well as disputes under insolvency law, arising out of or in connection with contracts to which these International Conditions of Sale apply, including their validity, invalidity, violation or cancellation as well as other disputes arising out of the business relationship with the customer shall be finally resolved, without recourse to the ordinary courts of law, by arbitration according to the Swiss Rules of International Arbitration (Swiss Rules) in force on the date when the Notice of **Arbitration** is received in accordance with these Rules. The tribunal shall consist of three arbitrators; one (1) of them shall be nominated by the claimant, one (1) of them by the respondent and the chairman of the tribunal shall be designated by the two arbitrators so nominated, or if the amount in dispute is inferior to € 50,000, there shall be one (1) arbitrator appointed according to the Swiss Rules of International Arbitration. The place of the arbitration shall be Zürich/Switzerland, the languages used in the arbitral proceedings shall be German and/or English. The competence of the Arbitral Tribunal excludes especially every statutory competence, which is provided by reason of a personal or substantive relation. If this arbitration clause is or will become void, the exclusive local and international jurisdiction of the courts which have jurisdiction for Sonthofen/Germany is agreed for all disputes instead. Instead of bringing an action before the arbitral tribunal or before the state Court which has jurisdiction for Sonthofen/Germany, KAST is also entitled to bring an action before the national courts of the customer's place of business or other national courts having jurisdiction according to domestic or foreign law.